

Semriach (U 102—116) in Trötsch KG. Schöneegg (102), Hochtrötsch (103), Schrems b. F. (104), Semriach (105, 106), Friesach MG. Peggau (107, 108, 110), Windhof (109, 111), Tulwitzdorf (112) und Leisenreith (114—116).

1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 199.

Abg. um 1885.

2. Extrakt U 100: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 493.

c) Bergrechte (BU 1—152) in Nießenpoint¹¹⁾ KG. Albersdorf und Wollsdorfereg (1—17), Breiteggerberg¹²⁾ OG. St. Ruprecht a. d. R. (18—21), Wohngrabenberg (22—37), Eidexberg¹³⁾ (38—39) und Lohnberg¹⁴⁾ (40—61), alle drei OG. Rollsdorf, und Wolgaber¹⁵⁾ (62—69),

Bergämter Weiterstauden OG. Brodingberg mit „Staudenberg“ (70—73 KG. Affenberg), Harl (74—121) und Kogl(erberg) KG. Hohenkogel (122—146) sowie Humeleggerberg¹⁶⁾ (147—152).

1. BU 1—152: GbAR Nr. 218.

1770.

2. BU 1—146: GbNR BG. Weiz Nr. 68.

Abg. um 1885.

3. BU 142, 147—152: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 493.

Abg. um 1885.

4. Extr. BU 1—17, 44—46, 52, 70—73: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 200.

d) Dominikalamt M ü n i c h h o f e n (DoU 1—16).

1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 198.

Abg. um 1880.

¹⁾ Minichhofen. — ²⁾ Drassendorff. — ³⁾ Panngörtz. — ⁴⁾ Ezersdorf. — ⁵⁾ Lambgraben. — ⁶⁾ Präbenstorff. — ⁷⁾ Pössendorf. — ⁸⁾ Hanwörth. — ⁹⁾ Pürcha. — ¹⁰⁾ Pröbäch. — ¹¹⁾ Miessenberg, Niessenwend, Nisenbenth. — ¹²⁾ Braitegg, Praydeggerberg. — ¹³⁾ Adaxberg. — ¹⁴⁾ Lamberg. — ¹⁵⁾ Vulgaber, Wulga. — ¹⁶⁾ Humleggerberg.

Inhaltsübersicht:

Unter 1—4 siehe die Hinweise in der Bestandsübersicht.

In 1542 (1) Anzeige über eine durch Hanns Fuchs von Regina Breuner erkaufte, dem Mert Fladnitzer als nächsten Erben der Breunerin noch nicht abgeschriebene Gült (13 \mathfrak{R} 6 β 13 \mathfrak{J}). — Je ein Untertan zu Brunndorf¹⁾ (Studence) und Unterrothwein²⁾ (Radvina Spodnja).

Unter 4 und 5: Die Ämter und Bergrechte wie in der Bestandsübersicht unter 5 a—d.

Dazu nur unter 4: Sackzehent von fremden Untertanen Nr. 1—51.

Zur Herrschaftsgeschichte siehe Josef Bauer: Die Herrschaft Minichhofen und ihr Steuerbezirk. (Phil. Diss. Graz, 1936, 113 Bll.)

¹⁾ Dorf unnder Prun. — ²⁾ Dorf unnder Rädwein.

787. Münzgraben, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Anna, Frau des Hanns von Altenhaus, Witwe nach Wilhelm von K h u e n d o r f). Gülterschätzung 1542 3/7.

Neue Einlage 1543.

Gülterschätzung 1542 19/234.

Vgl. Gültaufsandung 38/685 fol. 1 und 3: Abverkauf durch Katharina von Neuhauf geb. von Kaendorf an Ludwig Camillo Suardo, 1589 und 1592.

2. Laa. Satzverschreibung über die von Katharina von Jauerburg aus dem Gute Moserhof eingepfändeten und an die Erben nach Friedrich Compana versetzten Gülden zu Harmsdorf, St. Peter bei Graz und Münzgraben: 1685 März 17, Graz. Laa. A. Sch: 1038.
3. Weinfechsungseinlage 1700. V 37.
4. Herdsteuer 1705. V 57.
5. Urbare: 1748 Juli 31, Graz: Urbar des FC. Gutes Münzgraben.
 1. A. Münzgraben 1/6 und 7 (2 Exemplare).
 2. Landrecht Sch: 464/1.
6. Theresianischer Kataster:
 - a) H. Münzgraben. Mit Stifftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1757. G H 168.
 - b) Zins- und Bergamt N ä g e l s d o r f , 1837 an Oswald von Kodolitsch verkauft. Von G H 168^{1/4} nur Verweis auf GH 233 (H. Neuweinsberg).
7. Einzelurbar: Auszug aus dem Subrepartitionsurbar ddo. 1757 XI 19 über das Zins- und Bergamt N ä g e l s d o r f : 1835 Mai 11, H. Münzgraben.
Mit der Robotverpflichtung von 7 Untertanen, U 90, 100—152, BU 7—66 und neuentstandene Bergholden BU 67—69 und Robotrelution.
A. Münzgraben 1/10.
8. Grundbücher:
 - a) Mit a l l e n Ämtern wie unter d—e (bis U 68).
 1. GbAR Nr. 4526. (I) ca. 1810.
 - b) mit a l l e n Ämtern wie unter e (ab U 69) —g.
 1. GbAR Nr. 4529. (II) ca. 1810.
 - c) Nachtragsband zu a und b.
 1. GbAR Nr. 4528. (III)
 - d) Die Ämter K r u m e g g ¹⁾ (U 1—11) in den KG. Krumegg (1—8, 11) und Langegg bei Graz (9, 10),
V a s o l d s b e r g ²⁾ (U 12—34) in Premstätten bei Vasoldsberg (12—15, 18, 19, 22, 23), Birkengreith (16, 21), Kolmegg (17, 20), Bärngraben (24), Breitenhilm (25), Langegg b. G. (26), Empersdorf (27, 30, 32), Liebendorf (28), Heiligenkreuz a. W. (29, 31), Gnaning (33) und Wagersbach (34) und E d e l s t a u d e n ³⁾ (U 35—38) in Edelstauden (35, 36), Mitteregg KG. Rettenbach i. O. (37) und Unteredelstauden (38).
 1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 277. (IV) Abg. um 1885.
 2. Extrakte U 1 n, 35—38: GbNR BG. Kirchbach Nr. 112.
 3. Extrakte U 24^{1/2}, 27—32 a: GbNR BG. Wildon Nr. 263.
 - e) Die Ämter R a a b a ⁴⁾ (U 39—56), alles KG. Raaba, G r a m b a c h ⁵⁾ (U 57—59) in den KG. Grambach (57) und Raaba (58, 59), H a r m s d o r f ⁶⁾ (U 60—68), alles KG. Harmsdorf, und St. P e t e r bei Graz (U 69—89) in St. Peter b. G. (69—82, 84—88) und Messendorf (83, 89).
 1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 278. (V) Abg. um 1885.
 2. Forts. U 39, 81 e—f, 85 c: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 279.
 3. Forts. U 60 a, 61 a, 62 g, 63^{4/.}, 64 a: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1375.
 - f) Amt N ä g e l s d o r f ⁷⁾ (U 90, 100—153 und Gde. Güter A—Y), meist in der KG. Nägelsdorf, dazu Dietersdorf am Gnasbach (113, 120, 121, 129, 130, 144) und Krobathen (131).

1. GbNR BG. Mureck Nr. 106. (VI) Abg. um 1880.
 2. Suppl. Bd.: GbNR BG. Mureck Nr. 107.
- g) Die Ämter Münzgraben (U 154—155) und Hoffeld (U 156—185 a. — Ab U 158 probierte Meiergründe.)
 1. GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1313. (VII) Abg. um 1880.
 2. Extrakt U 185 (Enzelsdorfer Mühle): In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 279.
- h) Dominikalamt Neuhoffeld (U 186—296).
 1. GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1314. (VIII) Abg. um 1880.
 2. Extrakte U 186—191, 200—202, 206—218, 272: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 279.
- i) Mit allen Bergämtern wie unter j—k.
 1. GbAR Nr. 4527. (I) c. 1810.
- j) Bergamt Vasoldsberg (BU 1—6) bzw. Jöchling (BU 4—6) mit Krumegg (1), Vasoldsberg (2—3), St. Peter b. G. (4) und Maria Grün bei Vasoldsberg (5—6).
 1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 281. (II) Abg. um 1880.
- k) Bergamt Nägelsdorf (BU 7—69 bzw. 78) in Nägelsdorf (7), Grazerberg KG. Nägelsdorf (8—10), „Briesenegg bzw. Friesenegg“ KG. Oberspitz (11—16), Unterkrobathenberg⁸⁾ (17—28, 68—69), Oberkrobathenberg⁹⁾ (29—34, 70, 74—77), Rasseberg¹⁰⁾ (Groß- und Klein-) KG. Nägelsdorf (35—48, 49—54, 71, 78), „Laimleiten“ an der Klausen¹¹⁾ OG. Wieden-Klausen (55—56) sowie „Mauerberg“ (57—60) und „Grabenberg“ (61—64), beide KG. Nägelsdorf, „Schrott oder Klänäberg“ KG. Schrotten bei Deutsch Goritz (65—66) und Geigen¹²⁾ (67).
 1. GbNR BG. Mureck Nr. 105. (II) Abg. um 1880.
- l) Supplement-Bände:
 1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 280. (IX)
 2. GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1315.
- m) Grundbuch-Index zu GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1313 (g 1), 1314 (h 1) und 1315 (l 2).
 1. GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1312.

¹⁾ Krumbegg, Grumeg(g). — ²⁾ Fassol(d)sperg. — ³⁾ Eßlstauden, Eslstauden, Edlstauden. — ⁴⁾ Rabling, Rabing. — ⁵⁾ Grämbach. — ⁶⁾ Harmstorff. — ⁷⁾ Nögelstorf, Naglsdorf. — ⁸⁾ Untergrabaderberg. — ⁹⁾ Obergrabaterberg. — ¹⁰⁾ Rosachberg, Raschachberg, Rassaberg. — ¹¹⁾ Clauß. — ¹²⁾ Geuggen, Gue(c)ken.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 3 und 4: Untertanen bzw. Bergrechte ohne örtliche Aufgliederung.

Unter 2: Gülten zu Harmsdorf, St. Peter bei Graz und Münzgraben.

Unter 5, 6, 7 (teilw.) und 8: Ämter wie in den Grundbüchern unter 8 d—g.

In 5 noch gesondert ausgewiesen: Die vom Baron Jöchlinger 1728 verkauften 5 Untertanen bei Graz. — Dem Landesfürsten lehenmäßige Untertanen im Amte Nägelsdorf.

In 8 h: Dominikalamt Neuhoffeld.

Unter 5, 6, 7 und 8: Bergrecht im Amt Nägelsdorf. Die Aufgliederung siehe unter 8 k.

Dazu unter 6 und 8: Bergamt Vasoldsberg. Die Aufgliederung siehe unter 8 j.

In 7 noch gesondert: Die neuentstandenen Bergholden im Amte Nägelsdorf.

Sonstiges:

Unter 5: Das Schloß Münzgraben mit dem Meierhaus. — Grundstücke und Wiesmahd, Wälder, Weingärten im Oberkatzianberg (ad Kocijan Gornji), Murberg und Grabenberg bei Nägelsdorf. — Der Burgfried Münzgraben. Mit Verleihungsurkunde ddo. 1599 I 20, Graz, collat. ddo. 1673 IV 15, Graz. — Beschreibung des Reiskejajids. —

Kleinrecht und Marchfutter in den Ämtern Harmsdorf, St. Peter b. G., Raaba, Krumegg, Vasoldsberg und Nägelsdorf.

Unter 5 und 6: Marchfutterhafer, den die um Vasoldsberg wohnhaften Baron Waidmannsdorfischen Untertanen zum Schloß Münzgraben abschütten müssen.

Unter 5, 6 und 7: Notizen zur Robot.

788. Mürzerische Gülten.

1. Leibsteuer 1527 (Sebastian Mürzer). Nr. 127.

2. Neue Einlage 1544 (Andree Mürzer und seine Brüder).

Gültschätzung 1542 25/359.

3. Urbar der von Andree Mürzer an Sigmund von Wildenstein verkauften Gült: ca. 1562. (2 Kopien.) A. Wildenstein 21/385.

4. Leibsteuer 1568 (Andree Mürzer). Nr. 11.

Vgl. Güлтаufsandung 54/1087 fol. 1: Umschreibungen 1550 auf

1. Andree Mürzer mit 8 G 2 β (fol. 6: Weiterverkauf an Sigmund von Wildenstein zu Wildbach, 1562),

2. Christoff Mürzer mit 17 G 1 β 6 g (fol. 2: Abverkauf von 10 G 3 β 8 g an Maximilian Leisser, 1551; — fol. 4: von 5 G 4 β an Christof Weisl, Fleischhacker zu Mooskirchen, 1551; — fol. 8: von 1 G 1 β 28 g an Sigmund von Wildenstein, 1562) und

3. Sebastian Mürzer mit 14 G 2 β (fol. 10: Weiterverkauf an Wilhelm von Eibiswald, 1573).

Abverkäufe aus der Gült des Andree Mürzer fol. 12: an Joachim Türkh (3 G 5 β), 1584, und fol. 16: an Andree Prandtner (12 G), 1601.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 4: Untertanen zu Wittmannsdorf¹⁾.

Dazu unter 4 im Text noch: Zirknitz OG. Jagerberg, Gosdorf²⁾ und „Schibitzleiten“.

Dazu nur unter 1: Untertanen zu Oberschirka³⁾ und Unterschirka⁴⁾.